



## [Ab] Pädagogischer Bericht der Schule

Der Pädagogische Bericht dient der Gewinnung und Bündelung von Informationen zu jungen Menschen mit besonderen schulischen Förderbedarfen. Im Falle eines sonderpädagogischen Feststellungsverfahrens ist er Bestandteil des Fördergutachtens im Sinne der Verordnung über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf (08.08.2013; GVBl. LSA 23/2013, S. 414).

### BESTANDTEILE DES PÄDAGOGISCHEN BERICHTES

Ab.1	Angaben zur Person (siehe unten)	X	erforderliche Anlagen, z. B.
Ab.2	Psychosoziale Gesamtsituation (siehe unten)		- Ergebnisse der pädagogischen Diagnostik
B	Lern- und Verhaltensanalyse (→ siehe Formblatt B)		- aussagekräftige Arbeitsproben/Zeugnisse etc.
C	Ergebnisprotokoll zur Einzelfallbesprechung und Förderplanung (→ siehe Formblatt C)		- medizin./therapeut./psycholog. Befundberichte
			- ggf. Berichte der Frühförderung/Kindertagesstätte/...
			- Fallberatung für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund
			- Zuarbeiten aus dem Netzwerk
			(bitte als X.1 bis X.n durchnummeriert anfügen)

Insofern aussagekräftige Dokumente (Befunde, Beratungsprotokolle etc.) zu den einzelnen Punkten vorliegen, ist eine Neuanfertigung nicht erforderlich. Bitte sortieren Sie die Anlagen mit aussagekräftiger Beschriftung an der entsprechenden Stelle in den Bericht ein!

#### Ab.1 ANGABEN ZUR PERSON (SCHÜLER/SCHÜLERIN)

NAME, VORNAME	
SORGEBERECHTIGTE	
SCHULE (Name, Ort)	
KONTAKTPERSON	

#### Ab.2 PSYCHOSOZIALE GESAMTSITUATION

<p><b>Ab.2a Kind-Umfeld-Analyse</b></p> <p>Schwerpunkte: ggf. Aussagen zur Schwangerschaft, Geburt, (früh-)kindlichen Entwicklung, aktuellen Familiensituation und Wohnverhältnissen, zu relevanten Krankheiten bzw. Unfällen, Hilfsmittel/Medikation, Windeln etc., zu besonderen Fähigkeiten, Stärken, Begabungen, zum derzeitigen Schulbesuch (Freude oder eher Ablehnung, Reaktion bei Misserfolgen, Erledigung der Hausaufgaben...)</p>
--





### Bisherige Schullaufbahn

SCHULJAHR	JAHRGANGSSTUFE/ SCHULBESUCHSJAHR	SCHULE	VERSETZUNGSVERMERK

### Ab.2d Bisherige außerschulische Unterstützungsmaßnahmen

INSTITUTION	BEFUND/DIAGNOSE (GGF. ALS ANLAGE ANFÜGEN)	ZEITRAUM
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt		
<input type="checkbox"/> Jugendamt		
<input type="checkbox"/> Sozialamt		
<input type="checkbox"/> Erziehungsberatung		
<input type="checkbox"/> Schulpsychologie		
<input type="checkbox"/> Psychologische Beratung		
<input type="checkbox"/> Sozialpädagogische Beratung		
<input type="checkbox"/> Fachärztliche Behandlung		
<input type="checkbox"/> Sozialpädiatrisches Zentrum		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

### Therapeutische Behandlung

INSTITUTION	BEFUND/ERGEBNIS (GGF. ALS ANLAGE ANFÜGEN)	ZEITRAUM
<input type="checkbox"/> Logopädie		
<input type="checkbox"/> Ergotherapie		
<input type="checkbox"/> Physiotherapie		
<input type="checkbox"/> Psychotherapie		
<input type="checkbox"/> Lerntherapie		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Bescheid über die Feststellung einer Behinderung liegt vor  ja  nein  beantragt

Bescheid vom: \_\_\_\_\_ Art der Behinderung: \_\_\_\_\_ GdB: \_\_\_\_\_

Unterstützungsangebote im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX/§ 35a SGB VIII

